

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0450/2010**

Auskunft erteilt:

Herr König

Ruf:

492 61 51

E-Mail:

KoenigD@stadt-muenster.de

Datum:

01.06.2010

Betrifft

4. Baustufe dynamisches Fahrgastinformationssystem (FIS) an Haltestellen

Beratungsfolge

|            |                                                                      |         |
|------------|----------------------------------------------------------------------|---------|
| 22.06.2010 | Bezirksvertretung Münster-Südost                                     | Bericht |
| 24.06.2010 | Bezirksvertretung Münster-Ost                                        | Bericht |
| 29.06.2010 | Bezirksvertretung Münster-Nord                                       | Bericht |
| 29.06.2010 | Bezirksvertretung Münster-Mitte                                      | Bericht |
| 30.06.2010 | Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft | Bericht |
| 01.07.2010 | Bezirksvertretung Münster-West                                       | Bericht |

**Bericht:**

Seit 2002 wurde im Stadtgebiet Münster das dynamische Fahrgast-Informationssystem (FIS) in bisher drei Baustufen eingeführt. Mittlerweile sind 37 FIS-Stelen (Anzeigen mit bis zu 16 Zeilen) und 11 FIS-Fahnen (Anzeigen mit 6 Zeilen) aufgestellt worden.

Dieses Fahrgast-Informationssystem hat sich voll bewährt. Im Jahr 2009 und abschließend in diesem Jahr wurde das technische Innenleben der Anlagen im Hard- und Softwarebereich komplett erneuert und damit die Zuverlässigkeit nochmals deutlich verbessert.

Aufgrund der positiven Resonanz der Fahrgäste und gemäß den Aussagen und Festlegungen des zweiten Nahverkehrsplan Stadt Münster soll das System in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

Folgende Standorte sind für die Ausstattung mit FIS-Anzeigern der 4. Baustufe vorgesehen:

| Nr. | Haltestellenname      | Richtung | Bautyp | Stadtbezirk |
|-----|-----------------------|----------|--------|-------------|
| 1   | Platz der weißen Rose | einwärts | Fahne  | Mitte       |
| 2   | Dreizehnerstraße      | einwärts | Fahne  | Mitte       |
| 3   | Nordplatz             | einwärts | Fahne  | Mitte       |
| 4   | Krummer Timpen        | einwärts | Fahne  | Mitte       |
| 5   | Raphaelsklinik        | einwärts | Fahne  | Mitte       |
| 6   | P+R Weseler Straße    | einwärts | Fahne  | West        |
| 7   | Elbinger Straße       | einwärts | Fahne  | Nord        |
| 8   | Margareta Kirche      | einwärts | Fahne  | Ost         |

|    |                            |          |       |        |
|----|----------------------------|----------|-------|--------|
| 9  | Gremmendorfer Weg          | einwärts | Fahne | Südost |
| 10 | P+R Nieberdingstraße       | einwärts | Fahne | Südost |
| 11 | Roxel Mitte (ehemals Post) | einwärts | Fahne | West   |
| 12 | St. Michael Kirche         | einwärts | Fahne | West   |

Die Auswahl der Standorte erfolgte nach folgenden Kriterien:

- Anzahl der Fahrgäste
- Anzahl der bedienenden Linien
- Anschlussinformation zum Nahverkehr an wichtigen P+R-Anlagen
- Anzahl der jährlichen erforderlichen Umleitungsfahrten für z.B. Stadtfeste, Sportveranstaltungen wie Marathon und Giro sowie sonstige Sonderveranstaltungen

Insbesondere bei geplanten oder akut erforderlichen Umleitungsfahrten im Altstadtbereich sind die FIS-Anzeigen eine wichtige Informationsquelle für die Fahrgäste. Durch die FIS-Anzeiger können die Fahrgäste schnell und aktuell über die Umleitungssituation und die am nächsten gelegenen und bedienten Haltestellen informiert werden.

Die zur Ausstattung in der 4. Baustufe vorgesehenen Haltestellen sollen mit Haltestellenfahnen ausgestattet werden. Diese Fahnen entsprechen im Design (siehe Anlage 1) den heutigen Anlagen und weisen dementsprechend die folgenden Merkmale auf:

- Haltestellenfahne mit Mast und Korpus aus Edelstahl gebürstet
- Displays mit sechszeiliger Anzeige
- Vorlesefunktion der jeweils angezeigten Texte für Menschen mit Seheinschränkungen

Abweichend von den bestehenden Haltestellenfahnen weichen die neuen Fahnen in zwei Merkmalen von den bisherigen Anzeigern ab. Zum einen sollen die neuen Anlagen mit einer gelben LED-Schrift in den Displays ausgestattet werden. Grund dafür ist, dass zwischenzeitlich die Technik der Anlagen weiterentwickelt wurde. So hat sich bei nahezu allen Anlagen in Deutschland aufgrund besserer Lesbarkeit eine gelbe Schrift bei der LED-Technik durchgesetzt und bewährt. Diese Anzeigenart wird auch von Vertretern der Kommission zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen unterstützt und favorisiert. Darüber hinaus wird auch auf die bisherige bauliche Form der Ausleger verzichtet, da diese technisch bedingte Sonderform am Markt nicht mehr verfügbar und auch nicht erforderlich ist.

Um dennoch ein einheitliches Erscheinungsbild im Altstadtbereich zu gewährleisten, werden an den Standorten Raphaelsklinik und Krummer Timpen bereits existierende Anzeiger – mit roter LED-Technik – im Austausch von peripheren Standorten aufgestellt. An den betroffenen Bestandsstandorten werden dann neue Anzeiger aufgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch die Stadtwerke Münster GmbH mit Fördermitteln des Landes. Die Betriebs- und Unterhaltungskosten trägt die Stadtwerke Münster GmbH. Es entstehen für die Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten. Die Aufstellung der Anlagen ist im dritten Quartal 2010 vorgesehen.

i.V.

gez.  
Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlagen:** Technische Darstellung FIS-Fahne 2010